

Bern, 21. Juni 2022

## Protokoll der 6. Mitgliederversammlung

### des Vereins zur Förderung der Qualitätsstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft

**Leitung:**

Girardin Olivier                      Präsident Verein Qualitätsstrategie (VQS)

**Anwesend:**

Aeberhard Christian	Prométerre
Arnold Stefan	SMP Schweizer Milchproduzenten
Buchwalder Gabi	Migros-Genossenschafts-Bund
Burkhalter Fritz	VSP c/o BNPO
Gilgen Urs	Emmentaler Switzerland
Hagenbuch Franz	Swiss Beef
Handschin Roger	FROMARTE
Jutzi Deborah	ASQ
Kaufmann Nino	Coop
Meier Nora	Lidl Schweiz
Perrin Pierre-Yves	FSPC
Sara Stalder	Konsumentenschutz
Schneider Urs	Agro-Marketing Suisse / Schweizer Bauernverband
Schürch Gabi	SBLV
Sohm Christian	SWISSCOFEL
Stephan Scheuner	Swiss Granum
Zsofia Hock	Schweizer Allianz Gentechfrei SAG (Gast)

**Protokoll:**

Nicolas Wermeille                      VQS / SBV

## **Dienstag 21. Juni 2022, Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, Bern, 9.15 Uhr**

---

### **1. Begrüssung**

Präsident Olivier Girardin begrüsst die 19 vor Ort Anwesenden, insbesondere Frau Jutzi, zukünftige Geschäftsführerin.

### **2. Wahl der Stimmzählenden**

Als Stimmzählende werden Sara Stalder und Gabi Buchwalder vorgeschlagen. Diese werden einstimmig bestätigt. Es nehmen 15 stimmberechtigte Organisationen an der MV teil.

### **3. Protokoll 5. Mitgliederversammlung vom 08.10.2021**

Das Protokoll der letzten MV war für alle online zugänglich. Dieses wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **4. Jahresbericht 2021/2022**

Präsident Olivier Girardin gibt einen Überblick über die Aktivitäten, die seit der letzten GV stattgefunden haben (siehe Präsentation und Jahresbericht). Der Oktober 2021 ist auch geprägt vom siebten und letzten Treffen der Strategiegruppe Suisse-plus, die vor rund zwei Jahren für eine befristete Zeit gegründet wurde. Die Konstellation mit einer gleichen Anzahl von VQS und AMS-Mitgliedern und Markus Zemp als neutralen Vorsitzenden hat den Fortschritt verschiedener Projekte ermöglicht. Am 19. Oktober präsentierte die Gruppe in Anwesenheit von Adrian Aebi, kurz vor seinem Ausscheiden aus dem BLW, die zukünftigen Leitlinien des Mehrwertstrategie-Projekts. Ziel ist die Entwicklung einer 3. Phase nach dem Projekt Suisse-plus, durch das Einführen eines neuen QuNaV-Projekts. Das Projekt soll dem VQS die Möglichkeit geben, seine Ziele zu erreichen und eng mit den Branchen zusammenzuarbeiten, um sie bei der Umsetzung ihrer Mehrwertstrategien zu unterstützen, sowie mit der AMS im Bereich der Kommunikation. Konkret erhält das Projekt eine neue Dimension. Dies ermöglicht einen/eine Geschäftsführer/in einzustellen. Dieser Projektantrag wurde Anfang April angenommen, um das Projekt am 1. Juli 2022 zu starten.

#### **Beschluss**

Der vorliegende Jahresbericht 2021/22 wird durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.

### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und des Revisorenberichts**

#### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Verlust von CHF 4'749 aus. Dieser Verlust ergab sich im Zusammenhang mit den tieferen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und relativiert sich im Vergleich zu dem im Vorjahr verzeichneten Gewinn in Höhe von CHF 13'723.

#### **Bilanz**

Die Bilanz mit dem Verlust weist per 31.12.2021 eine Bilanzsumme von CHF 54'944 vor.

#### **Revision**

Der Revisorenbericht, mit den wichtigsten Punkten des Geschäftsjahres 2021, ist den Dokumenten beigelegt. Die Revision fand am 4. April 2022 in Bern statt.

#### **Beschluss:**

Der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht 2021 werden kommentarlos und einstimmig angenommen. Der Rechnungsführer Roger Binder und der Sekretär Nicolas Wermeille werden verdankt.

## 6. Vorstellung neuer Geschäftsführerin und Tätigkeitsprogramm 2023

Olivier Girardin stellt Frau Deborah Jutzi, die neue Geschäftsführerin des VQS, vor. Frau Jutzi hat einen Bachelor in Geografie (Universität Basel) und einen Master of Science in Geographie (UniBE) und Naturwissenschaften (HAFL Zollikofen). Deborah Jutzi begrüsst die Teilnehmenden der MV. Sie freut sich auf die neue Herausforderung, die sie Anfang Juli beginnen wird. Sie erwartet von den Mitgliedern eine offene Kommunikation ihrer Erwartungen. Deborah Jutzi wird in einem 60% Pensum an der Belpstrasse 26, 3007 Bern (Büros des Schweizer Bauernverbandes) arbeiten. Olivier Girardin begrüsst die mit dem SBV getroffene Vereinbarung, ein Büro in Bern zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht Deborah Jutzi einen direkteren Austausch mit den verschiedenen Branchen und Organisationen in der Umgebung sowie mit Nicolas Wermeille und dem SBV, insbesondere in der Startphase. Neben diesem zentralen Punkt werden folgende Themen in das Tätigkeitsprogramm 2023 aufgenommen:

- Informationsveranstaltung zu neuen Züchtungsverfahren und Dossier "Gentechnik"
- Aktualisierung der bestehenden Tabellen zu den Mehrwertsstrategien der Branchen und Angebot von Koordination und Kommunikation in Verbindung mit dem Erreichten;
- Verbindungen zu den Pa.lv 19.475-Zielen "Absenkpfade" und den SDGs (Sustainable Development Goals) herstellen
- Organisation themenbezogener Workshops
- Das Thema Tierschutz mit den Ergebnissen der VQS-Studie von 2018 behandeln
- Kommunikation in Zusammenarbeit mit Branchen und AMS

### Diskussion:

- Stefan Arnold freut sich, dass die Thematik des Tierschutzes wieder aufgegriffen wird. Die Ergebnisse der Studie von 2018 müssen aufgewertet und aktualisiert werden.
- Fritz Burkhalter hinterfragt die Überlegungen des Vereins zur langfristigen Finanzierung des neu geschaffenen Arbeitsplatzes für die Geschäftsstelle. Ihm fehlt eine Gesamtschau der Ziele vom VQS. Olivier Girardin erklärt, dass dieser Punkt im Vorstand intensiv diskutiert worden sei. Neben der für vier Jahre garantierten Kofinanzierung durch das BLW wollte der Vorstand die Eigenfinanzierung des Projekts besser absichern. Dies geschieht durch ein direktes Engagement der im Vorstand vertretenen Organisationen. Die Stelle der Geschäftsführerin ist mittelfristig gesichert. Ob sie langfristig besetzt werden kann, hängt unter anderem von den Mitteln ab, die von der neuen Geschäftsführerin und dem Vorstand mobilisiert werden können, sowie von den Aktivitäten des Vereins. Urs Schneider fährt fort und betont, dass der Verein mit dieser Umstrukturierung definitiv die Mittel hat, um seine Projekte und Aktivitäten fortzusetzen.

### Beschluss:

Das Tätigkeitsprogramm 2023 wird einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2023

Das Budget 2023 wird mit einem Gewinn von CHF 3'850 (2022: CHF 50, 2021 : 520 CHF) vorgestellt.

### Ertrag:

- Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sind in den letzten Jahren zurückgegangen und die Prognosen wurden aufgrund der aktuellen Mitgliederliste angepasst (CHF 26'700). Das Bestreben des VQS, neue Mitglieder zu gewinnen, wird weiterhin thematisiert und muss von der neuen Geschäftsführerin aufgegriffen werden.
- Die Mitfinanzierung des BLW ist mit CHF 55'000 budgetiert.

### Aufwand:

- Die Kosten in der Höhe von CHF 65'000.00 für das Projekt Wertschöpfungsstrategie (inkl. 60%-Stelle für die Geschäftsstelle) und CHF 10'000 für Suisse-plus scheinen zum jetzigen Zeitpunkt realistisch.
- Ab 01.07.22 fallen Mietkosten für SBV-Büro in Bern (CHF 4'800/Jahr) an.

### Beschluss:

Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

## 8. Statutenänderung: Unterschriftenrecht

Punkt 11, Unterschrift der Statuten wird wie folgt geändert: "Der Verein wird durch die Kollektivunterschrift des/der Vorsitzenden mit dem/der Vizepräsidenten/in oder dem/der Geschäftsführer/in verpflichtet". Der Vorschlag für die Statutenänderung war den Mitgliedern zugesandt worden.

### Beschluss:

Die Statutenanpassung wird einstimmig angenommen.

## 9. Wahlen

Nach ihrer Wahl 2019 und einer 3-jährigen Amtszeit, werden folgende Personen zur Wiederwahl vorgeschlagen:

- **Stephan Scheuner, Swissgranum - Revisor**
- **Olivier Girardin, Vorstandsmitglied**
- **Urs Schneider, Vorstandsmitglied**
- **Gabi Buchwalder, Vorstandsmitglied**
- **Stefan Arnold, Vorstandsmitglied**
- **Sara Stalder, Vorstandsmitglied**

Olivier Girardin informiert, dass nach dem Ausscheiden von Hans Aschwanden (FROMARTE) noch kein Nachfolger nominiert wurde. Er schlägt vor:

- **Roger Handschin, FROMARTE, Vorstandsmitglied und Vizepräsident**

Roger Handschin sieht sich motiviert das Amt seines Vorgängers zu übernehmen. Seine Erwartungen an die Mitglieder und seinen Wunsch, dass die Diskussionen innerhalb des Verbandes auch in Zukunft transparent und offen bleiben.

Urs Schneider erinnert an den Kontext, in dem Olivier Girardin zum Präsidenten gewählt worden war. Die Bedeutung eines "neutralen" Vorsitzes sei sehr bedeutend. Olivier Girardin sei als Direktor einer interkantonalen Landwirtschaftsschule bestens geeignet, diese Rolle auszuführen. Sein Engagement wird gelobt und Urs Schneider stellt formell den Antrag auf eine weitere Amtszeit als Präsident von:

- **Olivier Girardin, Präsident**

### Beschluss:

Der Revisor, die fünf bisherigen Vorstandsmitglieder, der neue Vizepräsident so wie der bisher amtierende Präsident werden einstimmig und mit Applaus von der Versammlung gewählt. Olivier Girardin bedankt sich bei den Gewählten für das Engagement und für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## 11. Verschiedenes

Es gehen keine Wortmeldungen ein. Ende der Mitgliederversammlung 10.00 Uhr.

Bern, 21. Juni 2022



Olivier Girardin  
Präsident



Nicolas Wermeille  
Sekretariat